

Prof. Dr. Alfred Toth

Objektpragmatisch differenzierte thematische Objekte und Systeme

1. Thematische Objekte werden zu Objektfamilien zusammengefaßt. Z.B. gibt es die Objektfamilie des Geschirrs, die u.a. Messer, Gabel und Löffel umfaßt. Während in diesem Beispiel allerdings lediglich eine semantische Differenzierung der thematischen Objekte einer Objektfamilie vorliegt, gibt es Objektfamilien, deren Objekte pragmatisch differenziert sind (vgl. Toth 2015).

2.1. Iconische Objektrelationen

Bei beiden auf dem folgenden Bild sichtbaren Systemen handelt es sich um Bautwerke, allerdings ist nur dasjenige links im Bild für stationären Aufenthalt von Subjekten bestimmt.



Friesenbergstr. 376, 8055 Zürich

2.2. Indexikalische Objektrelationen

Stege und Brücken sind nicht nur objektsemantisch, sondern auch objektpragmatisch differenzierte thematisch verwandte Objekte, insofern nur die Brücke, nicht aber der Steg einem Subjekt die Zugänglichkeit zweier Umgebungen ermöglicht, die zu einer dritten paarweise in Heterogenitätsrelation stehen.



Steg, Talstation der Mühleggbahn, 9000 St. Gallen



Fraumünster-Brücke, 8001 Zürich

2.3. Symbolische Objektrelationen

Sowohl Plätze in Umgebungen als auch solche zwischen Systemen fungieren raumsemiotisch repertoiriell, aber die letzteren sind nur für die Subjekte, welche die diese Innenhöfe definierenden Systeme bewohnen, zugänglich.



Pelikanplatz, 8001 Zürich



Hohlstr. 213, 8004 Zürich

Literatur

Toth, Alfred, Objektpragmatische Determination von Objektsyntax. In:
Electronic Journal for Mathematical Semiotics 2015

10.3.2015